

Modelle Bedingungsloses Grundeinkommen I

Name Form Autor Jahr	Personen- kreis	Höhe (ohne KV/PV, also Netto); Ableitung Höhe	Kosten (Netto = abzgl. ersetzter steuerfinanzier- ter Sozialtrans- fers u. ohne KV/PV); Finanzierung	institutionel- le Ausfor- mung, Ver- waltung	Sonder- bedarfe	steuerfi- nanzierte Sozial- transfers	Sozialver- sicherungen	öffentl. Infra- strukturen (Kultur, Bildung, Soziales, öffentlicher Verkehr ...)	Arbeits- marktpolitik	weitere gesell- schaftspolitische Ansätze	Bemer- kungen
Existenz- geld Sozialdivi- dende BAG SHI 2008	alle in D Lebenden	1.060 Euro (inkl. 260 Euro Wohnexistenz- geld), kosten- freie KV/PV, wenn kein Ein- kommen; Warenkorb	873 Mrd. Euro, 50 % Nettoein- kommen plus Veränderung Erbschafts-, En- ergie-, Kapital/ Zinsertrags-, Kapitalexport- steuer, alle Est- Klasse 1	gesonderter BGE-Fonds, Finanzamt	z. B. für Menschen mit Behin- derung, chroni- scher Krankheit	ersetzt alle Grundsiche- rungen, BAföG, Kin- der-/ Wohn-/ Erziehungsgeld	bleiben in bestehender Form erhalten	ausbauen, demokrati- sieren, ge- bührenfrei	gesetzlicher Mindestlohn (ML), gesetzliche Arbeitszeit- verkürzung (AZV)	demokratische Aneignung Produktions- Lebensbedin- gungen, Geschlechter- gerechtigkeit	radikale Um- verteilung von oben nach unten, 2/3 besser gestellt, ein- gebunden in emanzip./ transformat. Perspektive
Emanzipato- risches Grundeinko- mmen Sozialdivi- den BAG Grund- einkommen DIE LINKE 2009/10	alle mit Erstwohn- sitz in D	bis 16: 500 Euro, ab 16: 1.000 Euro; kostenfreie KV/PV, wenn kein Einkom- men; Hälfte Volkseinkom- men/Armuts- grenze	829 Mrd. Euro; 35 % Bruttoprimär- einkommen, Sachkapital-, Primärenergie-, Börsen-, Luxus- güterumsatz-, Finanztrans- aktionsabgabe, nur noch eine Steuerklasse	gesonderter BGE-Fonds, Körperschaft öffentlichen Rechts mit gewählten BürgerInnen	z. B. für Schwan- gere, Men- schen mit Behinde- rung, chro- nischer Krankheit	ersetzt alle Grundsiche- rungen, BAföG, Kin- der-/Erzie- hungsgeld; Wohngeld wird modifi- ziert	RV/KV/PV wird paritätische Bür- gerversiche- rung, ALV pari- tätische Er- werbslosen- versicherung, BGE als Sockel- rente, Abschaf- fung Beitrags- bemessungs- grenze, geringe- re Beiträge	ausbauen, demokratisie- ren, tenden- ziell gebüh- renfrei	ML, AZV, Arbeitsmarkt- fonds, öffentl. geförderter Beschäfti- gungssektor	demokratische Aneignung Produktions- Lebensbedin- gungen, Ge- schlechterge- rechtigkeit, öko- logischer Umbau, BGE als globales soziales Recht	radikale Um- verteilung von oben nach unten, bis 7.000 Euro Brutto Besserstel- lung, einge- bunden in emanzip./ transformat. Perspektive
Sozialdivi- dende und Negative einkommen- steuer (NES) Matthias Dilthey 2008	alle in D mit legalem Aufenthalts- status, an- dere analog alter Sozial- hilfe (BSHG)	bis 18: alters- gestaffelt, Durchschnitt 500 Euro, ab 18: 1.100 Euro, plus KV-/ PV-Beiträge; 60 % des durchschnitt- lichen pro- Kopf-Bruttoein- kommens	ca. 800 Mrd. Eu- ro; neue Sozial- Umsatzsteuer, neue Einkom- mensteuer auf höhere Einkom- men (50 % flat tax ab Einkom- men in fünffa- cher BGE-Höhe, inkl. BGE), Kapi- talumsatzsteuer auf Finanzpro- dukte	gesonderter BGE-Fonds	für beson- dere Le- benslagen analog alter So- zialhilfe (BSHG)	keine	abgeschafft, KV/PV für alle steuerfinanziert	ausbauen, gebührenfreie Bildung	kein ML oder AZV, kein Ta- riflohn, sollte BGE gleichen Lohn für gleiche Arbeit nicht durch- setzen, dann kollektiv- rechtliche Regelungen		

Modelle Bedingungsloses Grundeinkommen II

Name Form Autor Jahr	Personen- kreis	Höhe (ohne KV/PV, also Netto); Ableitung Höhe	Kosten (Netto = abzgl. ersetzter steuerfinanzier- ter Sozialtrans- fers u. ohne KV/PV); Finanzierung	institutionel- le Ausfor- mung, Ver- waltung	Sonder- bedarfe	steuerfinan- zierte Sozial- transfers	Sozialver- sicherungen	öffentl. Infra- strukturen (Kultur, Bildung, Soziales, öffentlicher Verkehr ...)	Arbeits- marktpolitik	weitere gesell- schaftspolitische Ansätze	Bemer- kungen
Grünes Grundein- kommen Sozialdivi- dende oder NES (Wahl) Grüne Jugend 2008	mindestens 4 Jahre in D Lebende (Hälfte bei 2 Jahren), andere im Bedarfsfall Grundsicherung	bis 18: 400 Euro, ab 18: 800 Euro, kostenfreie KV/PV, wenn keine Einkom- men; unabhän- gige Ermittlung der Höhen, soziokulturelle Teilhabe soll gesichert sein	keine Angaben	keine Angaben	z. B. für Alleiner- ziehende, chronisch Kranke, Behinderte	ersetzt alle Grundsiche- rungen, BAföG, Kinder-/ Wohn-/ Er- ziehungsgeld	keine Angaben zur RV/AKV, KV/PV wird Bürgerversiche- rung	ausbauen, gebührenfreie Bildung	ML, aktive Arbeitsmarkt- politik	Geschlechter- gerechtigkeit, ökolog. Umbau	Kombination nationales und globales BGE disku- tiert
Solidari- sches Grundein- kommen NES SPD Rhein- Erft 2010	alle, die in D eine Min- destdauer legal Wohn- sitz haben	bis 18: 500 Euro, ab 18: 800 Euro, plus steuerfinan- zierte KV-/PV- Beiträge	731 Mrd. Euro (gerechnet als Sozialdividende); 50 % flat tax	keine Angaben	z. B. für Behinderte und im Be- reich Kin- der-/Ju- gendhilfe	ersetzt alle Grundsiche- rungen, BAföG und Kindergeld	RV (evtl.)/ KV/ PV werden zur paritätischen Bürgerversiche- rung, KV/PV- Beiträge für BGE-Bezie- hende steuer- finanziert, sen- ken bei Erwerb die erwerbsab- hängigen Bei- träge	Bildungs- struktur aus- bauen und gebührenfrei, Verkehrs- infrastruktur ausbauen	ML	angestrebt wird eine freie Tätig- keitsgesellschaft	

Eckpunkte bedingungsloses Grundeinkommen I

Name Form Autor Jahr	Personen- kreis	Höhe (ohne KV/PV, also Netto); Ableitung Höhe	Kosten (Netto = abzgl. ersetzter steuerfinanzier- ter Sozialtrans- fers u. ohne KV/PV); Finanzierung	institutionelle Ausformung, Verwaltung	Sonder- bedarfe	steuerfinan- zierte Sozial- transfers	Sozialver- sicherungen	öffentl. In- frastruktu- ren (Kultur, Bildung, So- ziales, öf- fentlicher Verkehr ...)	Arbeits- marktpolitik	weitere gesellschafts- politische Ansätze	Bemerkungen
Sozialdivi- dende oder NES <i>Attac, AG Genug für alle</i> 2010	alle in D Lebenden	mind. 989,99 Euro (Pfän- dungsfreigren- ze), Armuts- grenze	keine Angaben; Börsenumsatz-/ Umweltsteuern, Abgaben auf höhere Ein- kommen, Ver- mögen Gewin- ne, perspekti- visch im Rah- men der Bür- gerversiche- rung finanziert	perspektivisch in selbstver- walteter Bür- gerversiche- rung integriert	in besonde- ren Lebens- lagen (z. B. Behinderte, Ältere) ge- bührenfreie Dienstleis- tungen	keine Angaben	RV/KV/PV werden paritätische Bürgerversi- cherung	ausbauen, demokrati- sieren, gebühren- frei	ML, AZV, aktive Arbeitsmarkt- politik	Kritik an der Arbeitsverge- sellschaftung, Aneignung der Produktionsbe- dingungen und öffentlichen Güter	BGE wird als Teil der ge- samten öffent- lichen Da- seinsvorsorge und Infra- struktur ver- standen; BGE als Menschen- recht und als Globales Sozi- ales Recht
Sozial- dividende (substitutiv) <i>Benedikt Hardorp/Götz Werner</i> 2006/08/10	keine Angaben (mind. Staatsbürger- Innen), evtl. Staffelung Höhe nach Aufenthalts- dauer bei Nichtstaats- bürgerInnen	verschiedene Nennungen: bis 18: 300 Euro (bzw. Hälfte), ab 18: 600 bis 1.500 Euro (schritt- weise Anhe- bung), bei niedrigem Einstieg KV/ PV gesondert	keine Angaben; Konsumsteuer (Abschaffung aller anderen Steuern bzw. deren schritt- weise Senkung)	keine Angaben	über dem Transfer lie- gende Son- derbedarfe bleiben er- halten	schrittweise Ersetzung bis endgültiger Abschaffung bei voller Höhe BGE (substitutiv)	schrittweise Ersetzung bis endgültiger Abschaffung bei voller/ ausreichen- der Höhe BGE (substitutiv)	werden bei- behalten., Personalkos- ten gesenkt (substitutiv)	ML u. a. kollektiv- rechtliche Regelungen möglich, keine Anga- ben zu AZV	Refom der Ressourcen- nutzung, Geld- ordnung und des Privat-/ Produktiveigen- tums (Tren- nung PE und privates Prode sowie Gewinne aus Produktion und Speku- lation)	einziges substitutives BGE-Modell: ersetzt schritt- weise bis letztlich voll- ständig andere Transfers. Das BGE ersetzt in seiner Höhe den Lohn.
NES <i>Deutscher Bundesju- gendring</i> 2004	keine Angaben	Höhe ober- halb von 60 % des durch- schnittlichen Markteinkom- mens	keine Angaben; Finanzierung durch gerech- tere Steuerpo- litik und Unter- nehmensge- winne	keine Angaben	keine Angaben	ersetzt Kindergeld und Grund- sicherungen	bleibt erhalten	Ausbau, ge- bührenfreie Bildung	ML, AZV	Geschlechter- gerechtigkeit, umfangreiches Antidiskrimi- nierungsge- setz, Umver- teilung von oben nach un- ten auch für BGE	

Eckpunkte bedingungsloses Grundeinkommen II

Name Form Autor Jahr	Personen- kreis	Höhe (ohne KV/PV, also Netto); Ableitung Höhe	Kosten (Netto = abzgl. ersetzter steuerfinanzier- ter Sozialtrans- fers u. ohne KV/PV); Finanzierung	institutionelle Ausformung, Verwaltung	Sonder- bedarfe	steuerfinan- zierte Sozial- transfers	Sozialver- sicherungen	öffentl. In- frastruktu- ren (Kultur, Bildung, So- ziales, öf- fentlicher Verkehr ...)	Arbeits- marktpolitik	weitere gesellschafts- politische Ansätze	Bemerkungen
Bundesju- gendwerk der Arbeiterwohl- fahrt 2008	alle dauerhaft in D Leben- den	keine Angaben, keine Altersstaf- felung (vom An- spruch), aber: ein Teil bei Kin- dern/Jugend- lichen in Fonds eingezahlt und bei Volljährigkeit als Startkapital ausgezahlt	keine Angaben; über eine Um- verteilung von oben nach unten (deswegen u. a. Vermögens- und Reichensteuer diskutiert)	keine Angaben	für be- stimmte Personen- gruppen	ersetzt Grundsiche- rung ALG II, Kindergeld, Wohngeld, BAföG	keine Angaben, ALV abschaf- fen	ausbauen	ML, AZV	Geschlechter- gerechtigkeit	
Naturfreunde- jugend 2009	alle dauerhaft in D Leben- den	ab 18: 800 bis 1.000 Euro, zu- sätzlich gesi- cherte Gesund- heitsversor- gung; Ermittlung Höhe durch unabhängiges ExpertInnengre- mium	keine Angaben; z. B. mit einer Einkommen- steuer in Höhe von 60 %	keine Angaben	z. B. für SeniorIn- nen, chro- nisch Kranke, Behinder- te	ersetzt z. B. Kinder-/ Er- ziehungsg- geld	RV und ALV abschaffen	gebühren- freie soziale Infrastruktur			Grundeinkom- men global angestrebt
Transfergren- zenmodell – Ulmer Modell Sozialdivi- dene Ute Fischer, Helmut Pel- zer, Peter Scharl u. a. 2008	alle Staats- bürger, dau- erhaft in D lebende EU- BürgerInnen bzw. bzgl. Transfers gleichgestell- te MigrantIn- nen; andere: Asylbewerber- leistungen	keine Angaben, Berechnungs- modell; Höhe Orientierung an Steuerfreibe- trag, der poli- tisch entschie- den wird	keine Angaben, können mit Be- rechnungsmodell variiert werden; Sozialabgabe auf alle Bruttoein- kommen (inkl.SV- Leistungen), er- gibt sich aus ge- wünschter Höhe und Transfer- grenze, auch Er- höhung MWST möglich	Finanzamt (gesonderte Kasse), keine weiteren Angaben	für be- stimmte Personen- gruppen	keine Anga- ben, politi- sche Ent- scheidungen	bleiben be- stehen, kön- nen aber ver- ändert wer- den (z. B. Hö- he und Bei- träge)	keine Anga- ben, unter- liegt politi- scher Ent- scheidung	keine Anga- ben, unter- liegt politi- scher Ent- scheidung		ein Berech- nungsmodell, konkrete Aus- gestaltung ist politisch zu entscheiden, Transfergren- ze ist Grenze, ab der Trans- ferbezieherIn mehr Abgaben zur Finanzie- rung GE zahlt als GE erhält

partielle Grundeinkommen I

Name Form Autor Jahr	Personen- kreis	Höhe (ohne KV/PV, also Netto); Ableitung Höhe	Kosten (Netto = abzgl. ersetzter steuerfinanzierter Sozialtransfers u. ohne KV/PV); Finanzierung	institutio- nelle Aus- formung, Verwaltung	Sonder- bedarfe	steuerfinan- zierte Sozial- transfers	Sozialver- sicherungen	öffentl. In- frastrukturu- ren (Kultur, Bildung, Soziales, öffentlicher Verkehr ...)	Arbeits- markt- politik	weitere gesell- schafts- politische Ansätze	Bemerkungen
Garantiertes Grundein- kommen Sozialdivi- dende KAB 2007/11	Staatsbürger mit Wohnsitz in D, Zugezo- gene nach 5 Jahren War- tezeit	bis 18: 50 % der Höhe der Ar- mutsriskogren- ze SOEP, ab 18: 80 %; kos- tenfreie KV/ PV, wenn keine Einkommen; Ar- mutsriskogren- ze alleinstehen- de Erwachsene (SOEP 2008 = 935 Euro)	keine aktuellen An- gaben; Vermögen- steuer, Veränderung Erbschafts-/Schen- kungssteuer, Höchststeuersatz 53 % ab 100.000 Euro, Reduktion Steuer- hinterziehung/-ver- meidung, Finanz- transaktionssteuer, höhere Steuerein- nahmen wg. erhöh- ter Kaufkraft, Erhö- hung einiger Ver- brauchssteuern	Finanzamt, keine wei- teren Anga- ben	in bestimmten Lebenslagen (z. B. Alleiner- ziehende, Dia- betiker, Schwangere) GE-Zuschuss von 30 % der Höhe der Ar- mutsrisiko- grenze	ersetzt Grundsiche- rungen, BAföG, Kin- dergeld	RV/KV/PV werden paritätische Bürgerversi- cherungen, in Rente GE als Grund- sockel	Ausbau und gebührenfrei- er Zugang zu Bildung, Bibliothe- ken	ML, öffentlich geförderter Beschäfti- gungssektor	Ziel: Tätig- keitsgesell- schaft	GE der Alleinstehenden unterhalb der Armutsriskogrenze nach SOEP, Mehrpersonen haushalte über der haushalt-spezifischen Armutsriskogrenze
NES Bund der deutschen Katholi- schen Jugend 2003/07	alle, die seit Geburt oder seit letzten 8 Jahren ihren Wohnsitz in D haben, vor Rente mind. 20 Jahre, Asylberech- tigte/-bewer- berInnen	mind. 800 Euro; keine Angaben zu KV/PV; keine Angaben zur Ableitung; bis zur Transfer- grenze (2.000 Euro) Anrech- nung 40 % der Einkommen, da- rüber schrittwei- se Erhöhung auf 53 %	keine Angaben; ver- änderte Einkom- mensteuer, Vermö- gensteuer auf OECD-Niveau, er- höhte Erbschafts- steuer, Luxusum- satzsteuer, schritt- weise erhöhte Öko- steuer auf Ressour- cenverbrauch/Umweltbelastung, evtl. Devisen-/ Börsen- umsatzsteuer, Wert- schöpfungsabgabe	Finanzamt, keine wei- teren Anga- ben	keine Angaben	keine Angaben	KV/PV wer- den paritä- tische Bür- gerversiche- rung	Entwicklung und bessere Koperation der Bil- dungsange- bote/-infra- strukturen, Erweiterung Bildung auf kulturelles, soziales, politisches, ökologi- sches Ler- nen	Höchster- werbsar- beitszeit von 1.500 Stun- den jährlich, Umvertei- lung Er- werbsar- beitszeit, Geschlech- tergerech- tigkeit	Aufhebung Spaltung Arm und Reich, alle genannten Tätigkeiten sollen gleich anerkannt sein, öko- logische Ausrichtung der Wirt- schaft und des Steuer- systems	Gegenleistungs- verpflichtung: zwischen 18 und 64 Jahren (nicht Aslyb./Kranke), einfache Nach- weise von 500 Std. Tätigkeiten jährlich (Er- werbs-/Fami- lienarbeit, Bil- dung, bürger- schaftliches En- gagement); wenn keine Gegenlei- stung: dann Bil- dung, Beratung, Beschäftigung

partielle Grundeinkommen II

Name Form Autor Jahr	Personen- kreis	Höhe (ohne KV/PV, also Netto); Ablei- tung Höhe	Kosten (Netto = abzgl. ersetz- ter steuerfinan- zierter Sozial- transfers u. ohne KV/PV); Finanzierung	institutionel- le Ausfor- mung, Ver- waltung	Sonder- bedarfe	steuerfi- nanzierte Sozial- transfers	Sozialver- sicherungen	öffentl. In- frastruktu- ren (Kultur, Bildung, Soziales, öffentlicher Verkehr ...)	Arbeits- marktpoli- tik	weitere gesell- schafts- politische Ansätze	Bemerkungen
Grüne Grund- sicherung Sozialdivi- dende Manuel Emm- ler/Thomas Poreski 2006/08	alle, die dau- erhaft legalen Aufenthalts- status in D haben und mindestens 5 Jahre in D leben	bis 18: 400 Euro (nur wenn Besuch Kinder- garten ab dem 3. Lebensjahr bzw. Schule), ab18: 500 Euro, kostenfreie KV/ PV, wenn keine Einkommen; Ableitung von Finanzierbar- keit, bei Kin- dern vom Be- darf	327 Mrd. Euro; 25 % Abgabe auf alle Brutto- einkommen	Finanzamt, keine weite- ren Angaben	bei Bedarf bis zur bestimmten Einkommens- grenze Über- nahme der Kosten der Unterkunft und Heizung (schrittweise Abschmelzung), Sonderbedarfe für bestimmte Personengrup- pen (z. B. Be- hinderte)	ersetzt Kin- der-/Erzie- hungsgeld, Grundsiche- rung für Ar- beitsuchen- de	RV und KV/ PV werden durch 25 % flat tax und blei- bende AG-Bei- träge finan- ziert, schritt- weise Integra- tion des GE in Rente (Sockel, ansteigend auf 700 Euro)	ausbauen; Neuorien- tierung Bil- dungsange- bote für junge Men- schen (indi- viduelle För- derung)	ML	keine Angaben	Verteilung wie heute
Solidarisches Bürgergeld NES Dieter Althaus 2010	alle, die eine Daueraufent- haltsgeneh- migung für D haben	400 Euro, plus 200 Euro Ge- sundheits- prämie für KV/PV; Statis- tikmodell EVS (wie für Regel- leistungen der Grundsiche- rungen)	294 Mrd. Euro; Erhöhung der Mehrwertsteuer von 7 % auf 19 % z. B. Bücher, Zeitungen, Kul- tur, ÖPNV ... (außer Lebens- mittel und alkoholfreie Getränke), so- wie Aufhebung MWST-Befrei- ung, neue Est. 40 % (flat tax)	Finanzamt, keine weite- ren Angaben	bei Bedarf Kos- ten der Unter- kunft und Hei- zung (regional pauschaliert), Hilfe zum Le- bensunterhalt/ Sozialhilfe u. a.	ersetzt Be- amtenpen- sionen u. ä., Grundsiche- rungen für Arbeitsu- chende und im Alter, Kindergeld, Elterngeld (nicht mehr steuerfinan- ziert)	bisherige ALV, RV, KV/ PV abgeschafft; ALV, Eltern- geld, Zusatz- u. Elternrente finanziert durch 18 % Lohnsum- menabgabe der AG, KV/PV steuerfinan- ziert	bleiben er- halten, durch Effi- zienzgewin- ne Ausbau möglich	bei Miss- brauch durch AG ML	keine Angaben	Entlastung oberer Ein- kommen

partielle Grundeinkommen III

Name Form Autor Jahr	Personen- kreis	Höhe (ohne KV/PV, also Netto); Ableitung Höhe	Kosten (Netto = abzgl. ersetzter steuerfinanzier- ter Sozialtrans- fers u. ohne KV/PV); Finan- zierung	institutionel- le Ausfor- mung, Ver- waltung	Sonder- bedarfe	steuerfi- nanzierte Sozial- transfers	Sozialver- sicherungen	öffentl. Infra- strukturen (Kultur, Bil- dung, So- ziales, öff- fentlicher Verkehr ...)	Arbeits- markt- politik	weitere gesell- schafts- politische Ansätze	Bemerkungen
Sozialdivi- dende Thomas Straubhaar 2006/08	alle Staats- bürgerInnen, AusländerIn- nen steigende Höhe in Ab- hängigkeit von Aufent- haltsdauer	600 Euro (Va- riante 1), 400 Euro (Variante 2) – Kinder/ Jugendliche evtl. weniger, beide Varianten plus KV/PV- Gutschein; poli- tische Entschei- dung, abhän- gig vom bisher monetär aus- gezählten So- zialbudget	Kosten bei Wegfall aller Sozialleis- tungen: Einspa- rung im Haushalt von 39 Mrd. Euro, bei moderatem Wegfall Kosten von 256 Mrd. Euro	Finanzamt, keine weite- ren Angaben	je nach Vari- ante Wegfall aller bzw. Beibehaltung einiger für be- stimmte Le- benslagen	in Abhängi- gkeit von den Varian- ten	vollkommen abgeschafft, KV/PV steuer- finanziert	Erhalt, keine weiteren Angaben	ML und AZV abgelehnt	Ausweitung Niedriglohn- sektor	starke Kom- modifizierung

Grund-/Mindestsicherungen I

Name Form	Personenkreis	Höhe (ohne KV/PV, also Netto); Ableitung Höhe	Kosten (Netto = abzgl. ersetzter steuerfinanzierter Sozialtransfers u. ohne KV/PV); Finanzierung	institutionelle Ausformung; Verwaltung	Sonderbedarfe	steuerfinanzierte Sozialtransfers	Sozialversicherungen	öffentl. Infrastrukturen (Kultur, Bildung, Soziales, öffentlicher Verkehr ...)	Arbeitsmarktpolitik	weitere gesellschaftspolitische Ansätze	Bemerkungen
<p>Hartz IV (SGB II, Grundsicherung für Arbeitsuchende), SGB XII (Hilfe zum Lebensunterhalt bzw. Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung)</p> <p>SPD, Bündnis 90 Die Grünen, CDU/CSU, FDP 2003/04/11</p>	alle Bedürftigen (außer AsylbewerberInnen, Geduldete), Bedarfsgemeinschaftskonstruktion bzw. Einsatzgemeinschaft	Kinder gestaffelt – unter 6: 215 Euro, unter 14: 251, unter 18: 287 Euro, alleinstehende/r Erwachsene/r 364 Euro (Paare je 328 Euro) plus angemessene KdU (ca. 300 Durchschnitt bei Alleinstehenden), plus KV/PV-Beiträge; EVS-Statistikmodell (Ausgaben der untersten Einkommensschichten)	ca. 40 Mrd. Euro; allg. Steuern	Bund, Kommunen (allgemeines Steueraufkommen); Jobcenter, Sozial- und Grundbildungsamt	bei Schwangerschaft, kostenaufwändige Ernährung, Behinderungen, für Alleinerziehende	Abschaffung Arbeitslosen-hilfe (dafür Hartz IV), ansonsten wie heute bestehend	wie heute bestehend	wie heute bestehend, Ausbau Kindertagesstätten	Ausbau Niedriglohn-/ Leiharbeits-sektor und prekäre Beschäftigung, kein ML, keine AZV		Sanktionen/ Leistungskürzungen bei Hartz IV bis auf Null möglich (Gutscheine möglich); These: Bedarfsgemeinschaftskonstruktion, Sanktionen und Regelleistung verfassungswidrig
<p>Bürgergeld</p> <p>NES</p> <p>Joachim Mitschke 2004</p>	alle, die seit mind. 2 Jahren ihren festen und ununterbrochenen Wohnsitz in D haben, diesen beibehalten u. sich dauerhaft in D aufhalten werden, für AsylbewerberInnen Leistungen nach AsylB-Gesetz	unter 12: 250 Euro (350 bei Alleinerz.), unter 18:350 Euro, ab 18: 375 Euro, Gesamtbedarf Ehe-Transfereinheit: 625 Euro plus regional pauschal. Wohnbedarf (kalt, netto) plus 15 % der Kaltmiete für Heizung u. a., Betriebskosten; soll keine Höhe haben, bei der es sich auf Dauer bequem einrichten lässt	keine Angaben, haushaltneutral; neugeordnete Einkommensteuer (erfasst Einkommen für Konsum, nicht das, was zur Sicherung Erwerbseinkommen, ausgegeben wird)	Bund Einkommensteuer, Finanzamt	zum Bürgergeldanspruch gehörig, z. B. bei Behinderungen, Pflege, Heimaufenthalt, außergewöhnlichen Belastungen	alle durch Bürgergeldanspruch ersetzt	wie heute, ohne steuerfinanzierte Mindestsicherungselemente	Bürgergeld ersetzt Objektsubventionen im sozialen Wohnungsbau, Jugendhilfe, ÖPNV und Kommunalbereich	ML abgelehnt, Ausweitung Niedriglohnsektor (Kombilohn)	"Steuer- und Sozialsysteme aus einem Guß",	Sanktionen/Leistungskürzungen bei Ablehnung zumutbaren Erwerbsarbeit, zusammen lebende EhepartnerInnen/ Alleinerziehende mit Kindern bilden Transfereinheit (Gesamtbedarf, nicht individuell), Höhe "anreizstiftend" für den Arbeitsmarkt; starke Kommodifizierung

Grund-/Mindestsicherungen II

Name Form Autor Jahr	Personen- kreis	Höhe (ohne KV/PV, also Netto); Ableitung Höhe	Kosten (Netto = abzgl. er- setzter steu- erfinanzier- ter Sozial- transfers u. ohne KV/ PV); Finan- zierung	instituti- onelle Ausfor- mung; Verwal- tung	Sonder- bedarfe	steuerfi- nanzierte Sozial- transfers	Sozialver- sicherungen	öffentl. In- frastruktu- ren (Kultur, Bildung, So-ziales, öffentli- cher Ver- kehr ...)	Arbeits- marktpoli- tik	weitere gesell- schafts- politische Ansätze	Bemerkungen
Grundsicherung Michael Opielka 2005	ab 18: Bedürf- tige, die keine Mindestbei- tragszeiten in der Bürgerver- sicherung ha- ben oder keine Erwerbsarbeits- angebote an- nehmen	ab 18: 640 Euro, für Erwerbsfähige als Darlehen zur Hälfte zurückzu- zahlen, also fakt- isch 320 Euro, plus kostenfreie KV/PV; Einkommen- steuerfreibetrag; keine Ableitung	keine Anga- ben; im Rah- men der Bür- gerversiche- rung finan- ziert	im Rah- men der von Bür- gerInnen selbstver- walteten Bürger- versiche- rung	ergänzen- de Leis- tungen in besonde- ren Le- benslagen	ersetzt Grundsich- erungen, Wohngeld bleibt erhal- ten, Kin- der-/Erzie- hungsgeld u. BAföG in Bürgerver- sicherung integriert	KV/PV, RV werden in <i>nicht</i> paritätisch fi- nanzierte Bür- gerversiche- rungen um- gewandelt, außer ALV (AG-Anteil als Wertschöp- fungs- oder Lohnsummen- abgabe)	Ausbau der Bildungs- angebote für Kinder und Jugend- liche, Ein- führung Vor- schul und Kindergar- tenpflicht	keine Angaben	keine Angabe	individuell bedürftigkeits- geprüfte Grund- sicherung im Rahmen der Bürgerversich- erung
sanktionsfreie Mindestsiche- rung DIE LINKE 2009	Bedürftige, auch Asyl- bewerberInnen	bis 18: Kinder- grundsicherung (Kindergeld 200 Euro u. individuell bedürftigkeitsge- prüfter Zuschlag 200 Euro), ab 18: 500 Euro Regel- leistung plus ange- messene (gegen- über jetzt erhöhte) KdU, elternunab- hängiges BAföG (nicht zurückzu- zahlen), Mindest- rente (800 Euro) in Erwerbstätigenver- sicherung und Altersgrundsiche- rung; EVS-Statistikmodell	keine Angaben	keine Angaben	wie jetzt	ersetzt Asyl- bewerber- Innenleis- tungen, Kin- dergrundsich- erung er- setzt jetzige Regelleis- tungen und KdU für Kinder	KV/PV zur paritätisch finanzierten Bürgerversi- cherung, RV zur paritätisch finanzierten Erwerbstätigen -versicherung, verbesserte ALG I – Leis- tungen	Ausbau und Demokrati- sierung	ML, AZV, freiwilliger Zugang zu öffentlich geförderter Beschäfti- gung	Demokrati- sierung Wirtschaft/ Öffentliches, Aneignung Produktions- mittel, Ge- schlechter- gerechtig- keit ...	individuell be- dürftigkeits- geprüfte Grund- sicherung ohne Zwang oder Pflicht zur Arbeit oder zu Gegen- leistungen

Grund-/Mindestsicherungen III

Name Form Autor Jahr	Personen- kreis	Höhe (ohne KV/ PV, also Netto); Ableitung Höhe	Kosten (Netto = abzgl. er- setzter steu- erfinanzier- ter Sozial- transfers u. ohne KV/ PV); Finan- zierung	institu- tionelle Ausfor- mung; Verwal- tung	Sonder- bedarfe	steuerfi- nanzierte Sozial- transfers	Sozialver- sicherungen	öffentl. In- frastrukt- uren (Kultur, Bildung, Soziales, öffentli- cher Ver- kehr ...)	Arbeits- marktpoli- tik	weitere gesell- schafts- politische Ansätze	Bemerkungen
Grüne Grundsicherung Bündnis 90/Die Grünen 2009	Bedürftige, auch Asylbe- werberInnen	bis 18: 500 Euro Kindergrundein- kommen, ab 18: 420 Euro plus an-; gemessene KdU, elternunabhängi- ger BAföG-Sockel (nicht zurückzu- zahlen), Garantie- rente in RV-Bür- gerversicherung; EVS-Statistik- modell	keine Angaben	keine Anga- ben	wie jetzt	Asylbewer- berleis- tungen ab- schaffen, Kindergrund- -einkommen ersetzt Kin- dergeld und jetzige Re- gelleis- tungen/KdU für Kinder	KV/PV und RV zur paritätisch finanzierten Bürgerversi- cherung	Ausbau und Demokrati- sierung	ML, AZV (betrieblich), Wunsch-/ Wahlrecht bzgl. Ar- beitsange- boten; Grundsiche- rung auch als Brücke zwischen zwei Jobs (bei berufli- cher Neu-/ Umorientie- rung)		individuell be- dürftigkeits- geprüfte Grund- sicherung mit gemildertem Zwang zur Ar- beit bzw. Ge- genleistungsver- pflichtung (bür- gerschaftliches Engagement)
Liberales Bürgergeld NES FDP 2009	Bedürftige (bei Berechnung des Anspruchs auf Bürgergeld gilt das Be- darfsgemein- schaftsprinzip)	bis 18: keine An- gaben, ab 18: 662 Euro, Studium: vollständig zurück- zahlende Dar- lehen bzw. Kredite; EVS-Statistik- modell	keine Angaben	Finanz- amt, keine weite- ren An- gaben	in besonde- ren Lebens- lagen, wie jetzt in So- zialhilfe, Zu- schläge bei hohen Wohnkos- ten, zusätz- liche Pau- schalen bei Behinde- rungen, Ausbildung, und Nichter- werbsfähig- keit	ersetzt alle Grundsiche- rungen, Kin- derzuschlag und Wohn- geld	KV/PV als ka- pitalgedecktes Prämiensys- tem, Alters- sicherung stär- ker in Richtung privater Kapi- taldeckung entwickeln	soziale Dienst- leistungen kommerzia- lisieren und privatisie- ren, Stu- diengebüh- ren	kein ML, keine AZV, Ausweitung Niedriglohn- sektor (Ko- mbilohn)		Voraussetzung: Arbeitsbereit- schaft, bei Ab- lehnung zumut- barer Arbeit Kürzung Bürger- geld; "BGE ist komplett leis- tungsfeindlich."